



Pressemitteilung

Berlin, 5. Juli 2024

Enter-Award 2024: Fünf herausragende Open-Access-Projekte ausgezeichnet.



Bild: Daniel Buss

Berlin, 5. Juli 2024 – Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung am Mittwoch, den 3. Juli 2024, wurden die Preisträger*innen des Enter-Awards 2024 in fünf Preiskategorien ausgezeichnet. Die Juror*innen überreichten die Trophäen an die Projekte, die mit dem bundesweiten Preis für Open Access geehrt wurden.

In der Kategorie Infrastruktur wurde **DeepGreen** ausgezeichnet. Der automatisierte Lieferdienst für Zeitschriftenartikel revolutioniert die nachhaltige Verbreitung wissenschaftlicher Publikationen. Dabei werden Verlagsartikel auf Lizenzbasis an digitale Archive geliefert.

Die Auszeichnung in der Kategorie Kompetenzvermittlung ging an das **LMU Open Science Center**. Die Initiative fördert seit 2017 offene Forschungspraktiken an der LMU München und bietet Schulungen von Forschern für Forscher zu Themen wie Open Access, FAIRe Daten, reproduzierbare Arbeitsabläufe und transparente Studienplanung an.



Der **JuWissBlog** wurde in der Kategorie Nachwuchshoffnung ausgezeichnet. Seit 2013 entstehen jährlich zwischen 70 und 140 Beiträge, die vor der Veröffentlichung anonym von Fachleuten geprüft und vom Fachinformationsdienst (FID) Recht archiviert werden. Die Redaktion besteht aus wechselnden Nachwuchswissenschaftler*innen und die Artikel werden von einem Team erfahrener Expert*innen geprüft.

In der Kategorie Pionierleistung wurde das **FQS Forum Qualitative Sozialforschung** ausgezeichnet. 1999 initiierte Katja Mruck das größte internationale Open-Access-Journal für qualitative Forschung. Sie leistete Pionierarbeit für Open Access, war am Aufbau der Plattform open-access.net beteiligt, initiierte die Mailingliste IPOA-Forum, die sich mit Fragen rund um Open Access beschäftigt und konzipierte die ersten Open-Access-Tage.

Mit dem Enter-Award in der Kategorie Kooperation wurde schließlich das **Open Library Badge** ausgezeichnet, das öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken zertifiziert, die sich aktiv für Offenheit in Wissenschaft und Gesellschaft einsetzen. Mit dem Badge wird geprüft, ob Informationen und Bücher nach Open-Access-Kriterien frei zugänglich sind.

Die Preisträger*innen waren sichtlich erfreut über die Anerkennung ihrer Projekte, die einen bedeutenden Beitrag zur Demokratisierung der Wissenschaft und zum freien Zugang zu Publikationen leisten. In jeder Kategorie erhielten sie jeweils ein Preisgeld von 1.000 €.

Hier finden Sie weitere Informationen zu allen Projekten, die mit einem Enter-Award ausgezeichnet wurden: <https://enter-award.irights-lab.de/die-preistraegerinnen-2024/>

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und ermöglichen bei Interesse ein Hintergrundgespräch mit unseren Preisträger*innen. Werfen Sie auch einen Blick auf die Projektwebseite: <https://enter-award.irights-lab.de>

Kontakt Team Enter-Award
Dr. Anne Lammers
enter-award@irights-lab.de
+49 (0)30 403 677 247

Über den Enter-Award 2024

Der Enter-Award richtet sich an alle, die Forschung frei zugänglich machen oder andere dabei unterstützen (Open Access). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Vorhaben. Für die Umsetzung ist der unabhängige Think Tank iRights.Lab verantwortlich.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://enter-award.irights-lab.de>

Ein Pressekit mit Eindrücken von der Preisverleihung sowie Grafikdateien, Informationen und Textbeiträgen rund um den Enter-Award finden Sie im [Pressebereich](#). Hier werden zudem alle Pressemitteilungen und Fotos im Zusammenhang mit dem Enter-Award veröffentlicht.